

© Walter Luttenberger

Winzerkeller Deutschkreutz

Nikitscherstraße
7301 Deutschkreutz, Österreich

ARCHITEKTUR
Architekt DI Anton Mayerhofer

BAUHERRSCHAFT
Winzerkeller Deutschkreutz

FERTIGSTELLUNG
2003

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

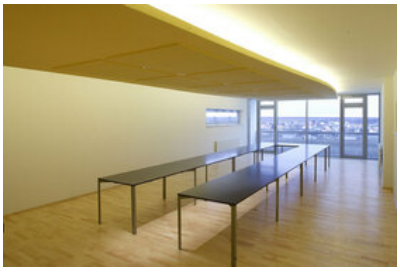
PUBLIKATIONSDATUM
27. November 2005

Das Nahverhältnis des Architekten zu Deutschkreutz ließ dem im „Weinbau“ erfahrenen Entwerfer auch hier zum Zug kommen. 1,5 Millionen Liter fassen die gewaltigen Tanks des kollektiven Weinpools. Zur Zeit werden cirka 15% der gesamten Weingärten in Deutschkreutz von den Winzern der Weinbaugenossenschaft „Weinkeller im Blaufränkischland“ kultiviert, gepflegt und zur Blaufränkischproduktion forciert. Weinrot steht der jüngste Zubau der WIB auf urburgenländischem Sandsteinmauerwerk.

Von der Lese und Kelterung bis zum Weinausbau führt das Betriebsgebäude die Ergebnisse aller Bemühungen von Winzern, Anlageberater und Architekt einer genussvollen Vermarktung zu. Blick auf die Weingärten und das Dorf von den Verkost- und Präsentationsräumen im ersten Stock sind wahrlich eine repräsentative Rarität der Gegend. Die auf Etiketten und Drucksorten leise wachende Libelle wird zum Symbol der insektenfressenden Winzerhelferin erhoben. (Text: Marion Kuzmany)



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger

Winzerkeller Deutschkreutz

DATENBLATT

Architektur: Architekt DI Anton Mayerhofer
Bauherrschaft: Winzerkeller Deutschkreutz
Fotografie: Walter Luttenberger

Maßnahme: Erweiterung, Aufstockung
Funktion: Landwirtschaft

Planung: 2001 - 2002
Ausführung: 2001 - 2003